



NEWSLETTER DES ONLINEPORTALS „SPURENSUCHE BIELEFELD 1933-1945“

#2

2. QUARTAL 2026

INHALTSÜBERSICHT

[1] NEUE INHALTE IM ONLINEPORTAL

[2] WEITERENTWICKLUNG DES ONLINEPORTALS

[3] KOMMENTARE & KOMMENTARFUNKTION

[4] AKTUELLE VERANSTALTUNGEN

1. NEUE INHALTE IM ONLINEPORTAL

Im zweiten Quartal des Jahres 2026 (1. April bis 30. Juni) sind folgende Inhalte im Onlineportal „Spurensuche Bielefeld 1933-1945“ neu veröffentlicht worden:

Spuren

[„Ich bin immer noch eine Bielefelderin“ –
Die Flucht von Helga Zisper](#)

[Verfolgung, Flucht, und Neuanfang –
Das Leben von Liesel Fischer](#)

[Von der bürgerlichen Mitte ins Nichts:
Das vernichtete Leben des Kaufmanns Max Langendorf](#)

[Bernhard und Meta Scheiberg –
Zwangsumzüge als Mittel der Verfolgung](#)

[Isidor Singer –
Eine verstummte Stimme des Bielefelder Theaters](#)

[Ernst Diele übernimmt die Leitung
der Gestapostelle Bielefeld](#)

[Richard Meyer –
eine nationalsozialistische Karriere](#)

[Julius Dressen –
auf dem Weg nach Bielefeld verschollen](#)

[Der Bielefelder Textilfabrikant
Siegfried Arronge \(1879–1938\)](#)

[Vom Fabrikantenhaus zum "Judenhaus" –
Oberntorwall 2](#)

Derzeit liegen weitere Spuren zur redaktionellen Bearbeitung vor. Sie werden in den nächsten Wochen bearbeitet und veröffentlicht werden.

2. WEITERENTWICKLUNG DES ONLINEPORTALS

Im Januar 2026 fand der Relaunch des Onlineportals auf dem neuen Content Management System „Drupal“ statt – siehe [Newsletter #1](#). Damit wurde der aktuelle Stand des Onlineportals migriert. Lediglich das Design der Spuren wurde überarbeitet und ergänzt: „Dossiers“, „Weitere Spuren“ und „Schlagwörter“ werden seitdem in der Desktop-Version in der rechten Spalte angezeigt.

Die [Offene Redaktion](#) (30. September 2025) meldete zurück, dass

- Themen wie Täter*innen, Profiteur*innen und Mittäter*innen sowie das Thema Stalag 326 im Onlineportal stärker berücksichtigt werden sollen,
- das Onlineportal in der Öffentlichkeit sichtbarer werden soll – z.B. über einen Newsletter,
- die interaktive Stadtkarte und die Volltextsuche den Zugang zu den Inhalten („Spuren“) ermöglichen, aber auch themenorientierte („systematische“) Zugänge ermöglicht werden sollen.

Die **Themen** Täter*innen, Profiteur*innen und Mittäter*innen sowie „Stalag 326 in Bielefeld“ sind daraufhin in die Strategie 2026 eingegangen und werden aktuell inhaltlich bearbeitet. Im Laufe des Jahres sind weitere Inhalte („Spuren“, „Dossiers“) zu erwarten.

Ein **Newsletter** wird seit April 2026 verschickt – es sind weitere Flyer im Postkartenformat geplant. Darüber hinaus wurden die Inhalte des Onlineportals in das wöchentlich erfolgreiche [Instagram-Angebot des Stadtarchivs Bielefeld](#) integriert und erreichen bereits ein breites Publikum.

Der **themenorientierte/systematische Zugang zu Spuren** im Onlineportal ist eine langfristige Entwicklungsaufgabe, der sich die Operative Redaktion angenommen hat. Erste Ideen werden aktuell entwickelt und Schritt für Schritt in einem Testsystem erprobt. Die verschiedenen Möglichkeiten „Spuren“ zu finden, sollen sich zukünftig

stärker an den Bedürfnissen der verschiedenen Gruppen der Benutzer*innen orientieren – Leitlinien sind im [Leitfaden UI/UX](#) festgehalten. Erste Einblicke können voraussichtlich im *Newsletter #3* vorgestellt werden.

Dasselbe Thema beschäftigt auch die Spurensuchen in Bremen, Osterholz und Pinneberg – gemeinsam werden Ideen, Lösungen und Erfahrungen ausgetauscht.

3. KOMMENTARE & KOMMENTARFUNKTION

Die Kommentarfunktion des Onlineportals wird zunehmend genutzt. Seit dem Start des Onlineportals im Dezember 2021 konnten 31 Kommentare freigeschaltet werden. Ein Großteil der Kommentare wurde 2025 und 2026 erstellt.

Die Kommentarfunktion dient der weiteren Diskussion um die Inhalte von Spuren. Es können Meinungsäußerungen, Hinweise auf Korrekturen oder auch Inhaltsergänzungen beigetragen werden. Vor der Freischaltung werden die Inhalte von der Redaktion geprüft.

Die Möglichkeit zu kommentieren ist im [Konzept „Erinnerungskultur in Bielefeld“](#) (2018) festgehalten und umgesetzt worden.

Aktuell sind die Kommentare nur über die Spuren selbst zu erreichen. Im Rahmen der Weiterentwicklung des Onlineportals (siehe oben, Punkt 2) soll die Auflistung der „Neuesten Kommentare“ an sinnvoller Stelle umgesetzt werden.

4. AKTUELLE VERANSTALTUNGEN

Einen Überblick über aktuelle Veranstaltungen zur Erinnerungskultur in Bielefeld finden Sie im [Onlineportal „Spurensuche Bielefeld 1933-1945“](#) unter „**Termine**“.

Besonders hinweisen möchten wir auf die **Offene Redaktion** am 6. Oktober 2026 im Veranstaltungssaal SO2 des Stadtarchivs Bielefeld (Kavalleriestraße 17, 33602 Bielefeld, 2. OG). Weitere Infos folgen – sie werden [HIER](#) sowie im Onlineportal veröffentlicht.

Wenn Sie Veranstaltungen zur Erinnerungskultur in Bielefeld anbieten, tragen Sie diese gerne selbstständig in [Bielefeld.Jetzt](#) ein. Verwenden Sie dafür die **Kategorie** „spurensuche_33-45“. Eine [Anleitung finden Sie im Onlineportal](#).